

Amtsblatt

Nummer 3 76. Jahrgang Montag, 13. Januar 2020

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO

Die Stadt Regensburg, Bauordnungsamt, erteilte mit Bescheid vom 16. Dezember 2019 (Az. 2668/2019 - 01) der AP Investhotel Regensburg GmbH die beantragte baurechtliche Genehmigung für Änderungen im Bereich der Gaststätte im Erdgeschoss und der Technikaufbauten zum mit Bescheid vom 16.09.2016 (Az. 316/2016) genehmigten Neubau zweier Hotels auf dem Anwesen "Landshuter Str. 27" und "Weißenburgstr. 30" (Flurstück 2513/1, Gemarkung Regensburg) in Regensburg. Die Baugenehmigung vom 16.09.2016 gilt weiter, sofern diese im Einzelnen nicht durch diese Änderungsgenehmigung aufgehoben bzw. geändert wird. Gegenstand der Änderungsgenehmigung sind Grundrissänderungen im Erdgeschoss des südlichen Hotels im Bereich der Gaststätte: Schank- und Speisewirtschaft innerhalb eines Hotelbetriebes mit insgesamt ca. 314 m² Gastraumfläche und 145 Gastplätzen im Inneren (Restaurant und Bar) und einer Freisitzfläche von ca. 70 m² und 48 Gastplätzen, die Vergrößerung der Flächen für Technikaufbauten auf dem Dach mit Änderung der haustechnischen Anlagen unter Beibehaltung der genehmigten Umwehrungshöhen sowie untergeordnete Grundrissänderungen in allen Geschossen. Die Genehmigung wurde mit Auflagen zum Lärmschutz verbunden.

Der Baugenehmigung für das oben beschriebene Vorhaben liegen die mit amtlichem Prüfvermerk vom 16.12.2019 versehenen Bauvorlagen zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe (in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung) Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Regensburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Monatsfrist wird mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung in Lauf gesetzt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 Bayer. Bauordnung). Eine Klageerhebung in elektronischer Form per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Sonstiger Hinweis:

Nachbarn des Bauvorhabens können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens beim Bauordnungsamt der Stadt Regensburg (Neues Rathaus, 3. Obergeschoss, Zi. Nr. 3.052) während der allgemeinen Geschäftszeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.30 Uhr) einsehen. Eine vorherige Terminvereinbarung, Telefon 0941/507-1636, wird empfohlen.

Regensburg, 20. Dezember 2019 Stadt Regensburg Bauordnungsamt Im Auftrag

Flemmig Baudirektorin

Kulturpreis und Kulturförderpreise der Stadt Regensburg 2020

Die Auszeichnungen werden für Leistungen auf den Gebieten der Literatur, Musik, bildenden Kunst und Architektur, darstellenden und ausübenden Kunst, Wissenschaft, Denkmal- und Heimatpflege sowie Fotografie und Film verliehen, die in einem engen Bezug zur Stadt Regensburg stehen (Leben und Werk). Der Kulturpreis wird an Persönlichkeiten und Institutionen verliehen, die sich um das kulturelle Leben der Stadt Regensburg verdient gemacht haben, als Auszeichnung des Lebenswerks oder einer überragenden Leistung.

Die Kulturförderpreise werden unter Berücksichtigung des künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchses an Personen oder Vereinigungen verliehen, die das kulturelle Leben in der Stadt gestalten und fördern (die Altersgrenze beträgt 40 Jahre, ist aber kein Ausschlusskriterium).

Zur Einreichung eines Vorschlags sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Vorschlag
- Würdigung durch eine kompetente Persönlichkeit oder Institution
- Vita
- Oeuvre
- Pressestimmen

Abgabetermin der Anträge **mit den vollständigen Unterlagen** bei der Stadt Regensburg, Kulturreferat, Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, 93047 Regensburg, ist jeweils der 15.5.2020.

Amt 41

Christiana Schmidbauer Amtsleiterin

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Regensburg

Vergabeamt D.-Martin-Luther-Str. 3 93047 Regensburg Telefon 0941/507-5629 Fax 0941/507-4629

Mail: vergabestelle@regensburg.de

beabsichtigt folgende Aufträge zu vergeben:

1. Offenes Verfahren nach VOB/A EU

19 E 088 – Erdarbeiten DIN 18300, 18303, 18330,18381,18459 Absendung der Auftragsbekanntmachung im EU-Amtsblatt am 02.01.2020

Nähere Informationen zu oben genannter Ausschreibung siehe unter <u>www.vergabe.</u> <u>bayern.de</u> und <u>www.regensburg.de/vergaben.</u>

Bei Widersprüchen ist allein verbindlich der Veröffentlichungstext im EU-Supplement unter http://simap.europa.eu.

2. Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

20 A 010 - Tischlerarbeiten DIN 18355

Nähere Informationen zu oben genannter Ausschreibung siehe unter <u>www.</u> <u>vergabe.bayern.de</u> und <u>www.regensburg.</u> <u>de/vergaben</u>

Vorankündigung

Information über beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen nach § 3 a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A 2019 ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer, siehe unter www.regensburg.de/vergaben

Auftraggeber:

Stadt Regensburg Vergabeamt D.-Martin-Luther-Str. 3 93047 Regensburg Telefon 0941/507-5629 Fax 0941/507-4629

E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

